



Offizielle Ehrung im Rahmen einer Telefonkonferenz: Aravind Seshadri (rechts), President und Mitbegründer von Roll-2-Roll Technologies LLC, und Martin Rostan (links), Executive Director der ETG

Roll-2-Roll Technologies LLC ist ETG-Mitglied Nummer 6.000

Dass die EtherCAT-Technologie der weltweiten Krise erfolgreich trotz, zeigt der aktuelle Meilenstein in der Mitgliederentwicklung der EtherCAT Technology Group (ETG): Mit dem amerikanischen Sensorhersteller Roll-2-Roll Technologies LLC ist der weltgrößten Feldbusnutzerorganisation Ende 2020 Mitglied Nummer 6.000 beigetreten.

Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen und so fand die Übergabe des offiziellen Mitgliederzertifikats nicht wie üblich persönlich in feierlichem Rahmen statt, sondern ganz kreativ während einer transatlantischen Telefonkonferenz. Der Freude über die Ehrung auf beiden Seiten tat dies jedoch keinen Abbruch. Aravind Seshadri, President und Mitbegründer von Roll-2-Roll Technologies LLC, erklärt: „Als Spin-off der Oklahoma State University (OSU) liegt unser Fokus auf Forschung und Entwicklung. Unser Ziel ist es, einfache Lösungen für noch so komplexe Herausforderungen zu erschaffen.“ Und Martin

Rostan, Executive Director der ETG, ergänzt: „Dieser Ansatz passt ganz wunderbar zu EtherCAT als eine Technologie, welche nicht zuletzt aufgrund ihrer einfachen Anwendung weltweit so großen Erfolg hat.“ Roll-2-Roll Technologies LLC setzt EtherCAT künftig vorrangig bei der Entwicklung seiner Sensor-Produkte ein und hat mit der ETG einen starken Partner an der Seite, um die Unternehmensphilosophie, nämlich jedem den Zugang zu Technologie zu ermöglichen, noch weiter voranzutreiben.

ETG veranstaltet erste EtherCAT Interoperability Testing Week

Kürzlich fand die erste EtherCAT Interoperability Testing Week der EtherCAT Technology Group (ETG) statt. Ziel des einwöchigen digitalen Events war es, Entwicklern von EtherCAT-Geräten online die Möglichkeit zu bieten, die Interoperabilität ihrer Produkte zu verbessern sowie praktisches EtherCAT-Entwicklungs-Know-how zu erlangen. Zudem bot die Veranstaltung eine Plattform zum Wissensaustausch zwischen den Geräteherstellern selbst.

Mit über 75 Registrierungen aus der ganzen Welt startete Anfang Februar die erste EtherCAT Interoperability Testing Week der ETG. Im Rahmen von Q&A-Sessions sowie zahlreicher Webinare zu Themen wie z. B. EtherCAT Conformance Test Tool (CTT), EtherCAT Slave Stack Code (SSC), EtherCAT Slave Configuration Interface (SCI) oder Safety-over-EtherCAT (FsoE)-Implementierung konnten die Teilnehmer Neues über EtherCAT erfahren und ihr vorhandenes Wissen weiter vertiefen. Darüber hinaus hatten die Gerätehersteller die Möglichkeit, im geschützten Raum direkt mit den Experten der ETG ihre individuellen EtherCAT-Implementierungen zu besprechen und mögliche offene Fragen bezüglich Entwicklung, Interoperabilität und Test zu klären.

Das Feedback der Teilnehmer zu dem Online-Event war durchweg positiv. Gut aufgenommen wurden vor allem die vielen Webinare und die Tatsache, dass

keine aufgezeichneten Inhalte abgespielt wurden, sondern das ETG-Team die ganze Woche über präsent war und den Teilnehmern für Fragen sowie zum allgemeinen Austausch zur Verfügung stand. Die Organisatoren der Veranstaltung fassen den Verlauf der EtherCAT Interoperability Testing Week wie folgt zusammen: „Wir haben es geschafft, ein vielseitiges Programm zusammenzustellen, das den Nerv der Teilnehmer getroffen hat. Der große Zuspruch zeigt uns, wie wichtig der Austausch mit unseren Mitgliedern ist und wie gut die Kommunikation selbst in Zeiten wie diesen funktioniert.“

Die nächste EtherCAT Interoperability Testing Week ist bereits in Planung. Alle Termine finden sich zu gegebener Zeit online unter www.ethercat.org/events.

weitere Infos unter:
www.ethercat.org

